

Winterweizen (*Triticum aestivum subsp. aestivum L.*) „Ritzlhofer“

Abstammung: verbesserte Landsorte von der Acker- und Obstbauschule Ritzlhof

Von 1952 bis 1956 als *Ritzlhofer Neu* in der österreichischen Sortenliste enthalten.

Sortenbeschreibung (Bundesanstalt für Pflanzenbau 1960)

Ritzlhofer war im oberösterreichischen Zentralraum zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine verbreitete Sorte. Als alte Sorte mit Landsortencharakter ist ihr Ertrag entsprechender geringer als bei modernen Weizensorten.

Morphologische Merkmale

Das Sortenbild ist heterogen und besteht aus mehreren Formen, darunter begrannt sowie unbegrannt, rötlich gefärbt sowie hell.

Kornform:	eher klein
Proteingehalt:	mittelhoch



Abbildung 1: Begrannte Ähren der Sorte *Ritzlhofer*, Quelle: AGES GmbH



Abbildung 2: Unbegrannte Ähren der Sorte *Ritzlhofer*, Quelle: AGES GmbH